

Transform2Open - Vernetzung in der Open-Access-Transformation

Lea Maria Ferguson¹, Margit Schön²

Irene Barbers, Roland Bertelmann, Tobias Höhnow, Peter Kostädt,
Marcel Meistring, Bernhard Mittermaier, Heinz Pampel, Joshua Shelly

24.05.2023 | 111. BiblioCon | Hannover

¹ Helmholtz-Gemeinschaft, Helmholtz Open Science Office

² Forschungszentrum Jülich

- Projektrahmen: Wer, wann, warum, was?
 - Partner und Team / Laufzeit / Ausgangslage / Ziel
- Fokus: Was genau?
 - Sechs Arbeitspakete
- Aktivitäten: Wie?
 - Workshops / Dialogforen / Expert:innengespräche / Vernetzung
- Ergebnis: Wozu?
 - Richtlinien / Handlungsempfehlungen / Reports / Standards



Das Projekt Transform2Open

Kurze Übersicht: wer, wann, warum, was?

Projektrahmen

Projektpartner, -team und Laufzeit

- Aus dem [Forschungszentrum Jülich](#):
 - Irene Barbers, Bernhard Mittermaier, Margit Schön
- Aus der [Universität Potsdam](#):
 - Tobias Höhnow, Peter Kostädt, Joshua Shelly
- Aus dem [Helmholtz Open Science Office](#):
 - Roland Bertelmann, Lea Maria Ferguson, Marcel Meistring, Heinz Pampel
- Transform2Open ist DFG-gefördert und hat eine Laufzeit von 3 Jahren
 - Projektnummer 505575192



Ziele des Projekts

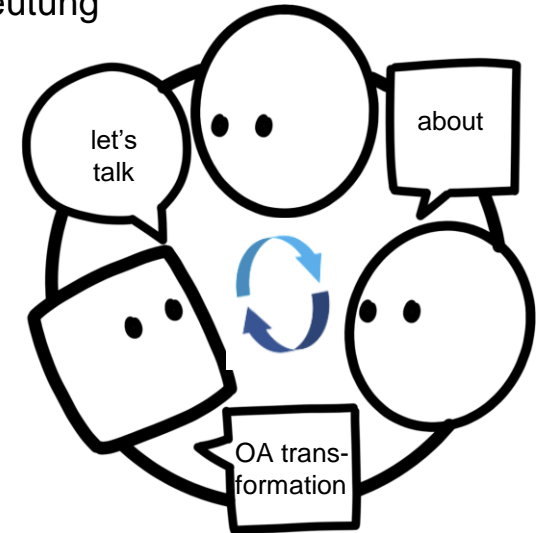
Kostenmonitoring, Kriterien, Kompetenzen und Prozesse der Open- Access-Transformation

■ Ausgangslage

- Finanzielle Dimension der OA-Transformation hat zentrale Bedeutung
- Fragmentierung bei Umsetzungsmaßnahmen auf den lokalen Ebenen

■ Ziele

- Förderung der Kostentransparenz (National & International)
- Förderung der Strukturbildung in der OA-Transformation (Fokus Deutschland)
- Modellentwicklung und Standardisierung
- Transfer der erzielten Erkenntnisse auf internationale Ebene
- Beitrag für nachhaltige Wissenschaftsinfrastrukturen





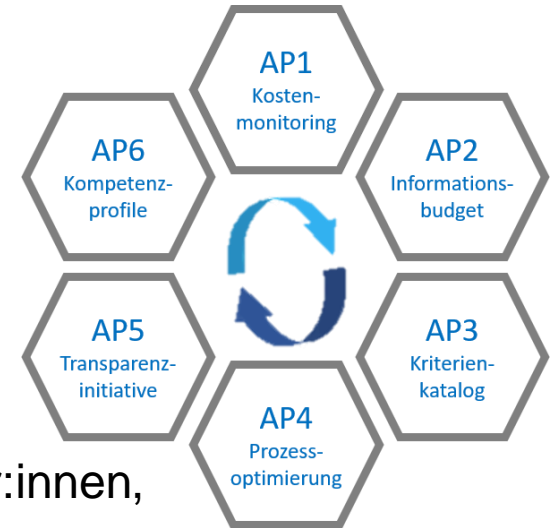
Wo liegt der Fokus des Projektes?

Die 6 Arbeitspakete

Fokus des Projekts

Die 6 Arbeitspakete im Überblick

1. Verbesserung und Weiterentwicklung des Kostenmonitorings
2. Handreichung zum Informationsbudget
3. Kriterienkatalog für Verträge mit kommerziellen Publikationsdienstleistern
4. Optimierung von Arbeitsabläufen
5. Förderung der finanziellen Transparenz
6. Aktuelle Kompetenzprofile für Bibliotheksmitarbeiter:innen, die mit der OA-Transformation betraut sind



Fokus des Projekts

Die 6 Arbeitspakete im Überblick

- 1. Verbesserung und Weiterentwicklung des Kostenmonitorings**
2. Handreichung zum Informationsbudget
3. Kriterienkatalog für Verträge mit kommerziellen Publikationsdienstleistern
4. Optimierung von Arbeitsabläufen
5. Förderung der finanziellen Transparenz
6. Aktuelle Kompetenzprofile für Bibliotheksmitarbeiter:innen, die mit der OA-Transformation betraut sind



Arbeitspaket 1: Kostenmonitoring

- Ausgangslage
 - Der volle Überblick über die Kosten für das wissenschaftliche Publizieren fehlt an vielen Einrichtungen
- Fokus AP1
 - Welche Strategien helfen beim Aufbau eines umfassenden Kostenmonitorings?
 - Dezentrale Finanzmittel in den Blick nehmen

Fokus des Projekts

Arbeitspaket 1: Kostenmonitoring

■ Tasks AP1

- Problemfelder und Handlungsbedarfe (technische und organisatorische Aspekte) an den verschiedenen Einrichtungen herausarbeiten
- Lösungen und Best-Practice herausarbeiten
- Strategien für den Strukturaufbau an wissenschaftlichen Einrichtungen zur Ermöglichung eines umfassenden Monitorings entwickeln
- Report zum Kostenmonitoring für Expert:innen erstellen
- Handreichung für Entscheider:innen an wissenschaftlichen Einrichtungen erstellen



Wie soll das gelingen?

Im Gespräch mit der Fachcommunity!

Aktivitäten

Workshops - Dialogforen - Expert:innengespräche

- AP 1: Workshop Kostenmonitoring - Problemfelder und Handlungsbedarfe
 - 10.05.2023 | Online
 - Weit über 200 Teilnehmer:innen diskutierten zu Werkzeugen, Workflows, Problemen und Best-Practices beim Monitoring von Publikationskosten
 - Teilnehmer:innen-Kreis: Universitätsbibliotheken (50%), Hochschulbibliotheken (15%) und Bibliotheken außeruniversitären Forschungseinrichtungen (32%)



Aktivitäten

Workshop: Kostenmonitoring (10.05.2023)

Welche Werkzeuge werden für das Kostenmonitoring genutzt?

SAP
Excel

Excel, SAP,
Alma

UB: SAP als Quelle für dezentrale Publikationen, SAP-Auszug schwierig, Dokumenttyp nicht zu identifizieren

Welche Strukturen und Workflows für das Monitoring haben Sie?

Antrag per Mail durch Forschende

Neue Workflows in Arbeit. Es braucht geeignete Tools...

Wir haben ein Formular (pdf) um Publikationsunterstützung zu beantragen. Ein Webinterface wäre toll.

Welche Hindernisse gibt es, welche Lösungen werden gefunden?

UB: Problem: Einrichtungsgröße

Fehleranfälligkeit
Excel, mehrere Tabellen = großer Pflegeaufwand

proaktive Kommunikation mit Autor*innen, Haushalt, Drittmittel, Medizin, Rektorat, OA Gremien

Bibliothek als Ansprechpartner für Fragen des wissenschaftlichen Publizierens (u.a. OA, Publikationsmanagement, etc.) etablieren

Feedback zum DFG-Kostenmonitoring

Befüllen mühsam (Übertragung, Unterteilung)

Trennung in Gold/Hybrid wichtiger als DOI/nicht-DOI

eine systematische Schulung zum kompletten DFG geforderten Kostenmonitoring wäre extrem hilfreich



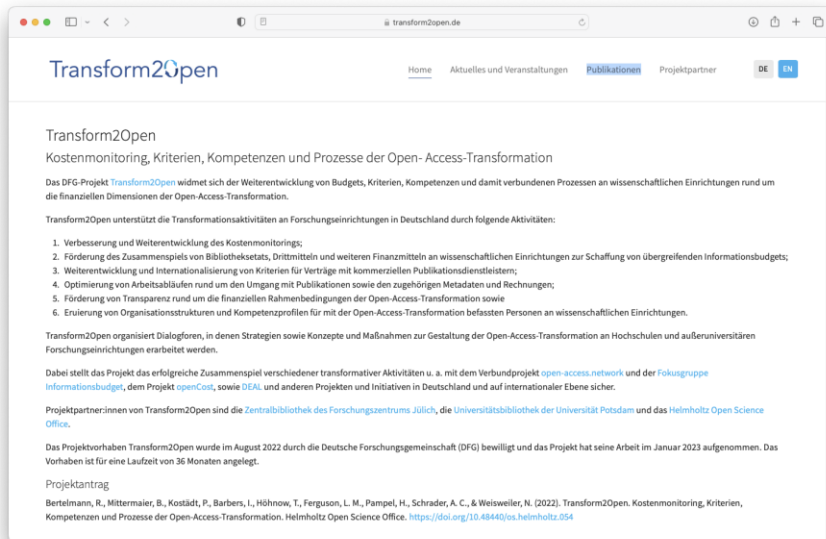
Workshops - Dialogforen - Expert:innengespräche

- AP 3: Expert:innen Workshop
 - Geplant am 29.09.2023 | in Präsenz im Anschluss an die OA-Tage
 - Expert:innen (u. a. aus den Bereichen Universität, Hochschule, außeruniversitäre Einrichtungen und Ressortforschungseinrichtung) diskutieren zu Best Practices bei der Zusammenführung von Bibliotheksetats, Drittmitteln und weiteren Finanzmitteln rund um das Publizieren

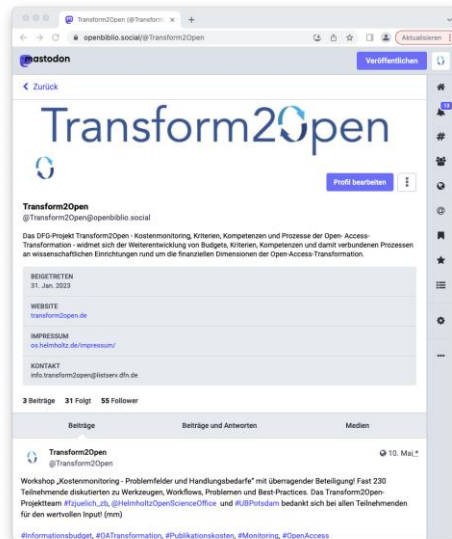


Aktivitäten

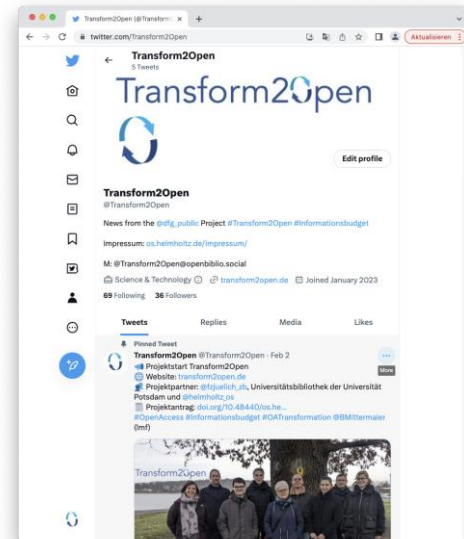
Kommunikationskanäle



<https://www.transform2open.de/>



[@Transform2Open@openbiblio.social](https://openbiblio.social/@Transform2Open)



[@Transform2Open](https://twitter.com/Transform2Open)





<https://transform2open.de/>


Preview


Landkarte der OA-Initiativen mit Fokus Kostentransparenz und Informationsbudget


 open
access
network

 openAPC

 Fokusgruppe
Informationsbudget

 openCost

 Open Access Monitor

 Transform2Open



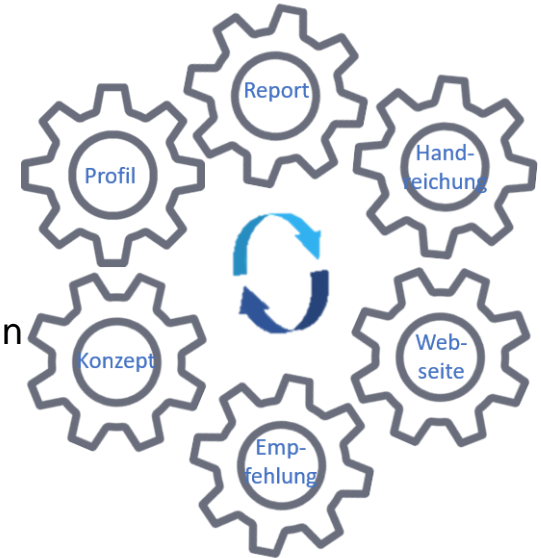
Was kommt am Ende dabei raus?

Output von Transform2Open

Ergebnis

Reports - Handreichungen – Handlungsempfehlungen - Standards

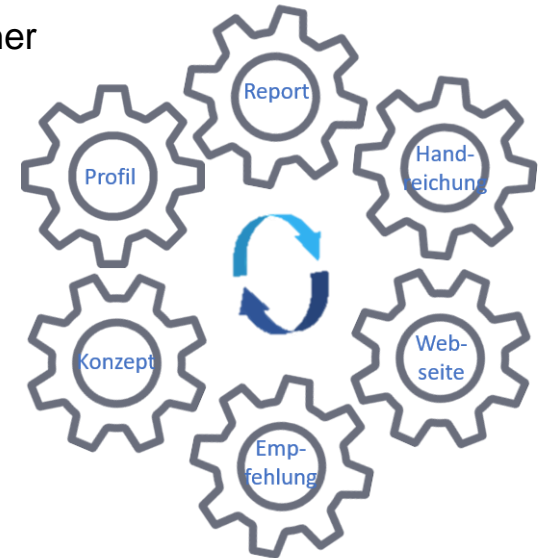
- AP 1 - Kostenmonitoring:
 - Report zu Verfahren des Kostenmonitorings
 - Handreichung für Entscheider:innen an wissenschaftlichen Einrichtungen
- AP 2 - Informationsbudget:
 - Handreichung als Leitfaden für die Zentralisierung von Finanzmitteln
- AP 3 - Kriterienkatalog für vertragliche Vereinbarungen mit Verlagen:
 - Mehrsprachige Website zur Verbreitung des Mindeststandards und der assoziierten Best Practices



Ergebnis

Reports - Handreichungen – Handlungsempfehlungen - Standards

- AP 4 - Prozessoptimierung:
 - Publikation von Handlungsempfehlungen in deutscher und englischer Sprache für verbessertes Zusammenspiel von Verlagen und wiss. Einrichtungen
- AP 5 - Transparenzinitiative:
 - Konzept für nationale Transparenzinitiative (Subskriptions-, Transformations- und OA-Verträge)
- AP 6 - Kompetenzprofile:
 - Formulierung von Anforderungen aus der Praxis, zur Integration in Studium und qualifizierende Weiterbildung auf verschiedenen Stufen



Transform2Open

Kontakt

- E-Mail: info.transform2open@listserv.dfn.de
- Twitter: [@Transform2Open](https://twitter.com/Transform2Open)
- Mastodon: [@Transform2Open@openbiblio.social](https://openbiblio.social/@Transform2Open)
- Website: <https://transform2open.de/>
- DFG-Projektnummer: 505575192

Projektpartner:innen von Transform2Open sind die Zentralbibliothek des Forschungszentrums Jülich, die Universitätsbibliothek der Universität Potsdam und das Helmholtz Open Science Office.

Unser Team besteht aus folgenden Kolleginnen und Kollegen:

- Aus dem Forschungszentrum Jülich: Irene Barbers, Bernhard Mittermaier, Margit Schön
- Aus der Universität Potsdam: Tobias Höhnow, Peter Kostädt, Joshua Shelly
- Aus dem Helmholtz Open Science Office: Roland Bertelmann, Lea Maria Ferguson, Marcel Meistring, Heinz Pampel

Transform2Open

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Lea Maria Ferguson

 leamaria.ferguson@os.helmholtz.de

 <https://orcid.org/0000-0002-7060-3670>

 [@LeamariaF](https://twitter.com/LeamariaF)

 [@LeaMariaFer](https://mstdn.social/@LeaMariaFer)

Margit Schön

 ma.schoen@fz-juelich.de

 <https://orcid.org/0009-0000-6863-5887>

 [@MargitShn](https://mstdn.social/@MargitShn)



Alle Texte dieser Präsentation, ausgenommen Zitate, sind unter einem Namensnennung 4.0 International Lizenzvertrag lizenziert: <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>

Literatur

- Bertelmann, R., Mittermaier, B., Kostädt, P., Barbers, I., Höhnow, T., Ferguson, L. M., Pampel, H., Schrader, A. C., & Weisweiler, N. (2022). Transform2Open. Kostenmonitoring, Kriterien, Kompetenzen und Prozesse der Open-Access-Transformation. Helmholtz Open Science Office.
<https://doi.org/10.48440/os.helmholtz.054>
- Höhnow, T., Pampel, H. (2022): Transform2Open. Cost monitoring, criteria, competencies, and processes of the Open Access transformation, openCost expert workshop, 05th - 07th October 2022 DESY, Hamburg. https://gfzpublic.gfz-potsdam.de/pubman/item/item_5013387